



**Christuskirche - Neuhausen a.d.F.**  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

**Parkplätze** gibt es beim Friedhof

**Bushaltestellen** finden sich am Peronnasplatz (aus Richtung Ostfildern) und in der Bahnhofstraße (aus Richtung Filderstadt)

**Veranstalter:** Bezirksarbeitskreis Senioren  
im Kirchenbezirk Bernhausen (BAKS),  
und Evang. Kirchenbezirk Bernhausen

**Kontakt:** Pfarrer i.R. Richard Genth, Ostfildern  
Telefon (0711) 6727130

**Internet:** [www.evkifil.de/55plus.php](http://www.evkifil.de/55plus.php)

**Layout:** Dieter Kunzmann, Zell unter Aichelberg

Informationsveranstaltung für Mitwirkende in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren, in der Diakonie, für Kirchengemeinderäte und Interessierte.

Forum am Nachmittag

## Selbstbestimmt leben im Alter

### Hilfsmittel und alltagsunterstützende Assistenzlösungen



## Samstag, 14. April 2018

Beginn 15.00 Uhr - Ende 17.00 Uhr

Christuskirche - Neuhausen a.d.F.  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

(Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee/Tee und Gebäck)

# Selbstbestimmt leben im Alter

## Hilfsmittel und alltagsunterstützende Assistenzlösungen

Zunehmend drängend stellt sich die Herausforderung, wie in der Beweglichkeit eingeschränkte und allein lebende Menschen in ihrem gewohnten Wohnbereich leben und so lange wie möglich wohnen bleiben können.

Die Familie ist Deutschlands größter Pflegedienst: Der überwiegende Teil (ca. 70%) der in häuslicher Pflege versorgten Pflegebedürftigen wird ausschließlich von Angehörigen betreut. Für die pflegenden Angehörigen stellt diese Aufgabe oft eine erhebliche Belastung dar.

Altersgerechte, intelligente Assistenzsysteme und Hilfsmittel sind in der Lage, älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben zuhause zu ermöglichen und pflegende Angehörige zu unterstützen.

Die Technik soll dabei eine hilfreiche Umgebung schaffen, um folgende Ziele zu erreichen:

- Selbstständigkeit, Unabhängigkeit und selbstbestimmte Lebensführung bewahren und fördern
- Komfort schaffen
- Notfälle aller Art vermeiden und die Menschen beschützen
- Bei der Bewältigung des Alltags helfen
- Weitgehende Teilhabe am gemeinsamen Leben ermöglichen
- Mobilität bewahren



# Programm ab 15.00 Uhr



## Biblische Besinnung

### Information und Gesprächsgruppen mit Beispielen aus der Praxis:

**Intelligente Hilfsmittel und Assistenzsysteme** für Sicherheit sowie Unabhängigkeit älterer Menschen werden zunehmend wichtiger und hilfreicher. Um das Alter lebenswert zu gestalten und ein Wohnen zuhause lange zu ermöglichen, sind intelligente Hilfsmittel ein wesentlicher Faktor.

**Tibor Vetter**, Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg

**Informationen über Hilfsmittel** im ambulanten und stationären Bereich, im betreuten Wohnen und über die Möglichkeiten des Hausnotrufs. Für die pflegenden Angehörigen tragen die Hilfssysteme zur Unterstützung und zur Erleichterung bei.

**Stefanie Schmid**,

Referentin für Altenhilfe und Pflege in der Samariterstiftung

**Wohnberatung** durch fachlich kompetente, unabhängige Wohnberater sind eine weitere Möglichkeit, älteren Menschen ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Beispiele zeigen, wie das Wohnumfeld bedarfsgerecht an die geänderten Bedürfnisse angepasst werden kann und welche Möglichkeiten der Finanzierung (z.B. Zuschüsse) es gibt.

**Manfred Braum, Wohnberater; Ostfildern**

**Woher bekomme ich technische Hilfsmittel**, wie sehen diese aus, wie kann ich damit umgehen und was kosten sie? Darüber informieren Mitarbeitende vom **Sanitätshaus Maisch in Kirchheim**.